

mehr Leben - Ostern, der AUF.STAND des Lebens

Das Vergissmeinnichtpflänzchen auf dem Foto hat ziemlich mutig beschlossen, ausgerechnet den Gullideckel am Wegesrand als Ort zu wählen, wo es wachsen will. Wäre es nicht viel leichter und schöner für das Blümchen gewesen, wenn es sich eine große, grüne Wiese zum Blühen gesucht hätte?



to: Teresa Ley

Dem Vergissmeinnicht ging es vermutlich ähnlich, wie uns selbst. Das Leben stellt uns Menschen ja auch immer wieder völlig ungefragt vor Herausforderungen, die man sich freiwillig so nie ausgesucht hätte.

Gleichwohl der schwierigen Umstände und Lebensbedingungen am Rande des Gullideckels gibt es anscheinend etwas in der Blume, was diesen Hindernissen trotzt. Das berührt und beeindruckt mich tief. Es wirkt auf mich fast so, als würde das kleine Pflänzchen demonstrativ durch sein Dasein einen leisen Ruf ertönen lassen: "mehr Leben!" Die Blume erzählt davon, dass das Leben sich immer wieder und überall neu seine Bahn bricht. Es findet immer wieder einen Weg. Ein AUF.STAND des Lebens, sozusagen!

Wie wunderbar, dass das Foto vor einigen Jahren just auf einem Osterspaziergang entstanden ist. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Osterfest und ein Mehr an Leben! Christus ist auferstanden, Halleluja! Er ist wahrhaft auferstanden, Halleluja, Halleluja!

Stephanie Hanich, Pastoralreferentin